Korrekturaufruf Südostschweiz

24. August 2018

An den Chefredaktor der Südostschweiz
Betrifft: Ihre diskreditierenden Vor-Verurteilungen gegen Ivo Sasek in Sache Referat Silvia Stolz bei der 8. AZK, wie etwa: **»Sektenprediger ist schuldig«**

Ich bin Ivo Sasek, Gründer und Moderator der Anti-Zensur-Koalition, kurz AZK.
Sie kennen den Rechts-Grundsatz, dass jeder verdächtigten Person gegenüber solange die Unschuldsvermutung zu wahren ist, bis ein rechtsgültiges Gerichtsurteil deren Schuld nachweisen konnte, ganz einerlei, um welche Vorwürfe es sich handelt.
Ihr Medium hat diesen Rechts-Grundsatz nachweislich schwer verletzt, in dem es mich bereits Monate vor dem 1. rechtsverbindlichen Gerichtsentscheid als schuldig propagiert hat.
So titelten sie bereits am 4.2.2017 **»Sektenprediger ist schuldig«.**

Bei der Veröffentlichung dieses Titels wussten sie so gut wie ich und jeder sachliche Richter, wie jedermann dieses Schlagwort verstehen musste und würde. Nämlich genau so, wie es dort steht: Sasek ist ein Sektenprediger, und Sasek ist schuldig! Schon mit dem verunglimpfenden Totschlagbegriff Sektenprediger suchten sie ganz bewusst und gezielt meinen Ruf zu schädigen – mit dem voreilig veröffentlichten Schuldspruch aber begingen sie gesetzwidrigen und somit strafbaren Rufmord. Um genau solcher Verleumdungen durch die Massenmedien willen werde ich seit Jahrzehnten von allen Seiten diskreditiert und sanktioniert. Die wirtschaftlichen Folgeschäden belaufen sich für mich als Spiel Filmproduzent und Buchautor mit 26 Büchern, 9 Spielfilmen und 50 Dokumentarfilmen etc. jährlich um mehrere Millionen Euro. Sie wissen das – und in diesen Größenordnungen werden die Schadensersatzforderungen ausfahren, wenn ich Euch Medienschaffenden zur Verantwortung ziehen muss. Ich stelle hiermit in Aussicht, dass ich jede Medienstelle begnadigen werde, die sich genau an die in diesem Schreiben gestellten Forderungen halten. Wer es nicht tut besiegelt damit sein bewusst fortgesetztes Handeln im Unrecht.
Nun werden Sie natürlich einwenden, dass sie ja irgendwo in ihrem langen Artikel erwähnt hätten, dass das Urteil noch nicht rechtskräftig sei. Ja, wirklich clever gemacht – und genauso funktioniert das perfekte Verbrechen.

Ihr Medienschaffenden seid doch ausgebildete Volkskenner. Niemand kennt sich in der Volks-Psyche besser aus als ihr – besser noch als die Psychiater. Genau darum verfasst ihr eure Schlagzeilen, Eure reißerischen Bilder und Schlagworte, so wie ihr das seit Jahrzehnten tut. Ihr seid nicht Unwissende, sondern kalkuliert in jedem einzelnen Fall ganz genau was ihr tut!
Sie und ihre Anwälte wussten haargenau, warum sie die Wahrung der Unschuldsvermutung gegen mich in keinem einzigen Titel je erwähnten. Ihr habt diesen kleinen juristischen Kniff Im Vollbewusstsein bloß nebenbei, vielleicht als letzte kleine Schlussbemerkung eingefädelt – nur um Euch selber vor allfälligen Strafverfolgungen schützen zu können. Aber wisst ihr was? Im Verbund mit den von Euch gekauften oder sogar listig eingeschleusten Staatsanwälten und Richtern, könnt ihr Eure Diffamierung-Kampagnen vielleicht noch eine Weile ungestraft fortsetzen. Die Völker aber, die ihr seit Jahrzehnten so sträflich hintergeht, manipuliert und systematisch verhetzt, die werden euer verleumderisches Spiel zunehmend durchschauen und eure Rufmordkampagnen und Lügen mit Kündigungen der Abos und Zwangsabgaben-Verweigerungen quittieren. Und die Echt-und Restjustiz wird zunehmend erwachen und eure Unterwanderungen durchschauen und beenden. Ja, bezüglich Unterwanderung weiß ich zufällig ganz genau, wovon ich rede, denn ich wurde schon als kleiner Junge für ein paar Monate in eine kommunistische Untergrundbewegung verführt, wo ich völlig ungewollt Augen- und Ohrenzeuge solcher Verschwörungspläne wurde. Pfeifenrauchende Frauen verhetzten uns dazu, uns in all die entscheidenden Schaltstellen von Kirchen, Regierungen, Justiz etc. einzuschleichen, um alles zu unterwandern. Bis zu diesen Verschwörungs-Versuchen tippte ich für diese Menschen noch das kommunistische Manifest mehrfach eigenhändig ab, damit sie es als Taktrate verteilen konnten. Danach aber war ich raus.
Nun aber zu meinen Forderungen:

- Hiermit fordere ich sie dazu auf, innert 7 Tagen an bester Stelle und zur besten Frequenzzeit ihres Mediums eine öffentliche Entschuldigung für ihre gesetzwidrige Vor-Verurteilung meiner Person zu veröffentlichen.
- Weiter fordere ich sie dazu auf, meinem Freispruch als ebenso großen und eindeutigen Titel zu veröffentlichen, wie sie es mit meiner Vor-Verurteilung getan haben. An gleicher Stelle, zur gleichen Veröffentlichungs- Zeit.
- Im Weiteren fordere ich Sie dazu auf, sämtliche in dieser Sache veröffentlichten Artikel und Aussagen aus ihren für Journalisten zugänglichen Archiven und aus dem öffentlichen Raum zu entfernen.
- Zur selben Handlung fordere ich Sie hinsichtlich jeder diffamierenden Veröffentlichung gegen mich, die OCG, AZK oder Kla-TV auf.
- Ich dulde keinen einzigen diskreditierenden Titel mehr, wie etwa Sekten-Prediger, Sektenboss, Sektenchef und dergleichen. Diese Bezeichnungen entbehren jeder praktischen Grundlage und sind gräulichste Verleumdungs-Propaganda.

Ihr umgehendes Einlenken erwartend

Ivo Sasek